

**1. Satzung
zur Änderung der S A T Z U N G
des Wasser- und Bodenverbandes Haaleraugebiet**

Aufgrund des § 40 Abs. 1 des Allgemeinen Verwaltungsgesetzes für das Land Schleswig-Holstein (Landesverwaltungsgesetz - LVwG -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 1992 (GVOBl. Schl.-H. 1992 S. 243, ber. S. 534), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 29. April 2022 (GVOBl. Schl.-H. 2022 S. 549), und des § 6 des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz - WVG) vom 12. Februar 1991 (BGBl. I S. 405), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Mai 2002 (BGBl. I S. 1578) geändert worden ist, wird nach Beschlussfassung durch den Verbandsausschuss des Wasser- und Bodenverbandes Haaleraugebiet vom 05.12.2022 und mit Genehmigung des Landrates des Kreises Rendsburg-Eckernförde als Aufsichtsbehörde nach § 58 Abs. 2 WVG die folgende 1. Satzung zur Änderung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes Haaleraugebiet vom 13.06.2017 erlassen:

Artikel 1

1. § 2 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

(2) Neben den Mitgliedern nach Abs. 1 sind der Wasser- und Bodenverband Luhnau und Wasser- und Bodenverband Untere Höllenau Mitglied.

Der ehemalige § 2 (2) rückt entsprechend nach hinten und wird zu § 2 (3).

Artikel 2

2. § 3 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

(2) Der Wasser- und Bodenverband Haaleraugebiet nimmt die ihm von den Mitgliedsverbänden gem. § 2 (2) übertragene Aufgabendurchführung der Unterhaltung nach § 4 Abs. 1, Ziffer 1-4 der Satzungen der Mitgliedsverbände gem. § 2 (2) im Rahmen einer Kostenteilungsgemeinschaft war.

Artikel 3

3. § 9 (5) wird wie folgt geändert:

(5) Jedes Mitglied hat eine Stimme. Die Stimmenanzahl erhöht sich für die Mitglieder, ausgenommen die der Mitglieder nach § 2 (2), um die Anzahl der BE des Flächenbeitrages einschließlich der Zu- und Abschläge laut Beitragsbuch, aufgerundet auf volle Stimmen. Kein Mitglied hat mehr als 2/5 aller Stimmen.

Artikel 4

Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

<p>1. beschlossen durch den Verbandsausschuss am <u>05.12.22</u> Osterstedt, den <u>05.12.22</u></p> <p> Dirk Markus Vieth (Verbandsvorsteher)</p>	<p>2. genehmigt: Rendsburg, den <u>14.12.2022</u></p> <p> Der Landrat des Kreises Rendsburg-Eckernförde als Aufsichtsbehörde</p> 
<p>3. ausgefertigt: Osterstedt, den <u>15.12.22</u></p> <p> Dirk Markus Vieth (Verbandsvorsteher)</p>	<p>4. bekannt gemacht am <u>16.12.2022</u> Rendsburg, den <u>19.12.2022</u></p> <p> Der Landrat des Kreises Rendsburg-Eckernförde als Aufsichtsbehörde</p>